



DGPP-NEWSLETTER

4. Ausgabe Oktober 2012

INHALT

Weisheit des Monats

Editorial

Aktuelles & Termine

Fachartikel: Gesundheit - Krankheit - aus der Sicht der Positiven Psychotherapie

Geschichte des Monats: Die Weisheit des Hakim

Impressum

*Liebe auf den ersten Blick ist ungefähr so zuverlässig
wie Diagnose auf den ersten Händedruck.*

George Bernard Shaw

(in: Zittlau, Jörg (2006): Glücksanleitung für den Alltag. Bindlach: Grondrom, 36.)

EDITORIAL

Liebe Leser,

diese Ausgabe des DGPP-Newsletters bietet Ihnen neben den üblichen Rubriken gleich zwei spannende Highlights. Zum einen können wir mit dem *Westfälischen Institut für Positive Psychotherapie und Beratung (WIPPB)* in Bad Salzuflen dessen einjähriges Bestehen feiern. Zum anderen weisen wir auf einen Fachartikel mit dem Titel "Gesundheit - Krankheit - aus der Sicht der Positiven Psychotherapie" hin.

Dass *Balance* einer der Schlüssel zu nachhaltiger Gesundheit ist, wissen wir alle. Trotzdem neigen wir diesbezüglich zu einer gewissen Vergesslichkeit - im Eifer des Alltagsgefechts vergessen wir manchmal, die Grundlagen der Positiven Psychotherapie auch auf uns selbst anzuwenden und danach zu leben. Das ist menschlich versponnen oder wie schon Obelix sagte: "Die spinnen, die Menschlichen!" Wenn Sie also im aktuellen Altweibersommer Spinnenweben

wunderschön glitzern sehen, lassen Sie sich an das Eingesponnensein im Alltagsgeschehen erinnern und hinterfragen Sie Ihre eigene Balance. Der Fachartikel von Dr. Gunther Hübner bietet dafür viele Ansatzpunkte.

So wünschen wir Ihnen einen glücklich-goldenen Herbst,
Ihr Redaktionsteam:

Stefanie Heinen (DGPP-Geschäftsstelle)

Elena Maroufi (diplom. Gesundheits- und Balanceberaterin WIAP; diplom. Familien-, interkulturelle und transkulturelle Beraterin WIAP/IAPP)

AKTUELLES & TERMINE

OKTOBER 2012

Einführungsseminar in die Kunst der Beratung

Die Internationale Akademie für Positive und Transkulturelle Psychotherapie (IAPP), Prof. Peseschkian Stiftung, lädt ein zum

„Einführungsseminar in die Kunst der Beratung auf Basis der Positiven und Transkulturellen Psychotherapie“

(Nach Prof. Nossrat Peseschkian)

Leitung: Dr. med. Nawid Peseschkian

Termin: **6. Oktober 2012, 10-15 Uhr**

In der Internationalen Akademie für Positive und Transkulturelle Psychotherapie in Wiesbaden

Genaueres zur Veranstaltung und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Flyer (http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Einfuehrungsseminar_in_die_Kunst_der_Beratung_auf_Basis_der_Positiven_Psychotherapie.pdf).

NOVEMBER 2012

DGPP-Mitglieder als Trainer in Wroclaw/Polen

Der im Dezember 2011 gestartete erste Basic-Kurs in Positiver Psychotherapie in Wroclaw, Polen, wurde im September erfolgreich beendet.

Die meisten Teilnehmer dieses ersten Kurses erhielten ihr Zertifikat als „Basic Consultant for Positive Psychotherapy“. Viele von ihnen sind an der Fortsetzung ihrer Ausbildung in einem Masterkurs interessiert.

Ein zweiter Basic-Kurs ist in Wroclaw ab November 2012 geplant. Die Organisation

vor Ort wird wieder von Dr. Roman Ciesielski geleitet, Kursleiter wird wie beim ersten Kurs Enver Cesko aus dem Kosovo sein.

DEZEMBER 2012

2. DGPP-Forum des Jahres 8. Dezember 2012

Die DGPP veranstaltet noch in diesem Jahr ihr zweites Forum. Entsprechend dem Forum „Glück und Humor in der Positiven Psychotherapie“ vom vergangenen Februar wird am 8. Dezember 2012 ein **Forum „Präventive Psychotherapie und Selbsthilfe“** angeboten.

Dr. Gabriele Emmerich wird das Forum mit ihrem Vortrag „Lebensqualität – Bedeutung für Kranksein“ eröffnen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich **aktiv an der Gestaltung des Tages zu beteiligen** und Ihre Vorschläge zum Thema einzubringen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen, Beiträge, Vorträge und Erfahrungsberichte! Bitte wenden Sie sich mit Ihren Ideen an Frau Heinen in unserer Geschäftsstelle (dgpp@positum.org).

Das Forum wird von 10.00-17.00 Uhr in den Räumen der Peseschkian-Stiftung, Kaiser-Friedrich-Residenz, Langgasse 38-40, 65183 Wiesbaden, stattfinden. Wie bereits im Februar schließt sich die **ordentliche Mitgliederversammlung** an das Forum an. Auch hier freuen wir uns auf Ihre Teilnahme.

Mehr Informationen und die offiziellen Einladungen zu beiden Veranstaltungen erhalten Sie in Kürze per E-Mail.

FEBRUAR 2013

DTPPP-Kongress in Hamm

Der DTPPP (Dachverband der transkulturellen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im deutschsprachigen Raum e.V.) veranstaltet folgenden Kongress:

„Sharing experiences in transcultural settings and practices throughout Europe in the field of health and mental health“

9. und 10. Februar 2013 in Hamm.

Details zur Veranstaltung und zur Anmeldung entnehmen Sie bitte dem Flyer:

<http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/dtppp-flyer.hamm13-1.pdf>

AUGUST 2013

Das vergangene und das kommende Internationales Trainerseminar der WAPP

Vom 22.-26. August 2012 fand das diesjährige Internationale Trainer Seminar (ITS) in Wiesbaden statt. Das englischsprachige Seminar wird einmal im Jahr durchgeführt und wendet sich an alle internationalen Trainer im Weltverband für Positive Psychotherapie (WAPP). Es dient zu Weiterbildung und transkulturellem Austausch der Trainer untereinander. Nähere Informationen zum vergangenen ITS finden Sie auf der Homepage des WAPP: <http://positum.org/events/its-2012/>
Der Termin für das Internationale Trainerseminar 2013 steht bereits fest. Es wird ebenfalls in Wiesbaden stattfinden und zwar vom 21. bis 24. August.

Nachqualifizierung in Positiver Psychotherapie

Wie berichtet, fand im April 2012 der 2. Block des von der DGPP angebotenen Fachkundeseminars zur Nachqualifizierung in Positiver Psychotherapie statt.

Das Seminar richtete sich an alle Mitglieder im deutschsprachigen Raum, die gern ein Master-Zertifikat ("Certified Positive Psychotherapist") der WAPP erwerben wollten und die Erfahrungen mit der Positiven Psychotherapie hatten. Durch dieses Seminar sollte in Deutschland der Anschluss an die internationalen Ausbildungsstufen der WAPP hergestellt werden.

Die Fachkunde war ein großer Erfolg. Die Teilnehmer waren sehr zufrieden mit der Vertiefung ihrer Kenntnisse in PPT und mit dem neu Erlernten; ihr Feedback war durchweg positiv. Gern wird die DGPP eine weitere Auflage der Fachkunde anbieten.

Sollten auch Sie Interesse an einer Nachqualifizierung haben, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle (per E-Mail dgpp@positum.org oder telefonisch 0611-34109903). Die Details (z.B. Kosten und Anforderungen) finden Sie im „fact sheet“ der vergangenen Veranstaltung:

http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/user_upload/pdf/Fact_Sheet_Fachkunde.pdf

Wir freuen uns auf ihre Rückmeldung!

DGPP-Supervision

Die DGPP bietet Hilfe bei der Suche nach oder Zusammenstellung von lokalen Supervisions- und Selbsterfahrungsgruppen an. Auch bei der Vermittlung von Einzelsupervisions- und Selbsterfahrungsstunden hilft Ihnen die DGPP gern. Dies gilt insbesondere für Supervision mit Selbsterfahrungsanteil (sowohl im Hinblick auf Ihre Tätigkeit als Therapeut als auch für Sie persönlich). Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Geschäftsstelle (dgpp@positum.org).

DGPP-Supervisoren

Der DGPP ist es ein besonderes Anliegen, qualifizierte Supervisoren anzuerkennen und auszubilden, um möglichst flächendeckend in ganz Deutschland Supervision auf Basis der Positiven Psychotherapie anbieten zu können.

Als Voraussetzung zur Anerkennung als DGPP-Supervisor wurden bislang folgende Qualifikationen definiert, von denen mindestens eine erfüllt sein muss:

1. Ausbildung in Supervision bei Prof. Nossrat Peseschkian mit Abschlusszertifikat
2. Anerkannte/r WIAP-Supervisor/in mit Ausbildung in Positiver Psychotherapie
3. Abgeschlossene Master-Ausbildung in Positiver Psychotherapie (WAPP Certified Positive Psychotherapist) und nachgewiesene Ausbildung in Supervision (nicht ausschließlich auf PPT basierend)

Möchten auch Sie offizieller DGPP-Supervisor werden und erfüllen Sie eines dieser Kriterien, können Sie auf Antrag an den DGPP-Vorstand als offizieller DGPP-Supervisor anerkannt werden. Die Anerkennung wird gegen eine Gebühr von 120,- € erteilt.

Über das Angebot einer Ausbildung zum DGPP-Supervisor wird der Vorstand in seinen nächsten Sitzungen beraten. Wenn Sie Interesse an einer Ausbildung zum DGPP-Supervisor haben, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle (dgpp@positum.org).

Hamburger Zentrum für Positive Psychotherapie (HZPP)

Das HZPP wurde im Juni 2011 in Hamburg gegründet und bietet einerseits Seminare und zertifizierte Fortbildungen für Ärzte, Psychologen, Pädagogen und Menschen in

beratender Tätigkeit an, andererseits informiert es z.B. in Vorträgen über die Methoden und Herangehensweisen der Positiven Psychotherapie.

Weitere Informationen finden Sie direkt auf <http://www.hzpp.de/>

Einen ersten Basic Course für die **Ausbildung zum "Basic Consultant of Positive Psychotherapy"** bietet das HZPP ab März 2013 an. Alle Informationen zur Ausbildung, Teilnahmebedingungen und Gebühren finden Sie in dieser Broschüre: http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/Basic_Course_Flyer_20120502.pdf, oder wenden Sie sich direkt an die Organisatorin des Kurses Kathrin Fettweiß (info@hzpp.de).

***Westfälisches Institut für Positive Psychotherapie und Beratung (WIPPB)
in Bad Salzuflen feiert einjähriges Bestehen***

Die Leiterin Mechthild Gesmann, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, und der Geschäftsführer des Westfälischen Instituts für Positive Psychotherapie und Beratung (WIPPB), Thomas Rave, können auf ein erfolgreiches einjähriges Bestehen ihres Westfälischen Instituts für Positive Psychotherapie und Beratung zurückblicken.

Das Jahr 2011 war nach einer mehrjährigen konstruktiven Entwicklungsphase das Gründungsjahr für das WIPPB mit Sitz in Bad Salzuflen. Die positive Anregung von Prof. Dr. Nossrat Peseschkian in der westfälischen Region ein Institut zu gründen, erfüllte sich mit der Vertragsunterzeichnung durch die WAPP am 28. Juni 2011.

Mechthild Gesmann und Thomas Rave sind inzwischen beide als Basic Trainer von der World Association for Positive Psychotherapy (WAAP) anerkannt. Thomas Rave hat das Master Training der DGPP in Wiesbaden erfolgreich absolviert und darf sich Certified Positive Psychotherapist nennen.

Mechthild Gesmann hat die Weiterbildungsbefugnis für die Facharztkompetenz Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in der Grundorientierung psychodynamische/tiefenpsychologische Psychotherapie seitens der Ärztekammer Westfalen-Lippe erhalten. Seit dem Frühjahr 2012 führt Frau Gesmann monatlich eine Balintgruppe vorrangig für Haus- und Fachärzte durch. Sie hat darüber hinaus mehrere Vorträge zum Thema „Positive Psychotherapie nach Nossrat Peseschkian“ gehalten und diese Methode in Seminaren für ärztliche und psychologische Psychotherapeuten vorgestellt.

Das WIPPB hat vom 28.09. –30.09.2012 seine erste eigene Weiterbildung

durchgeführt, zum Thema: „Ressourcen effektiv nutzen“ – Einführung in die Positive Psychotherapie nach Prof. Dr. Nossrat Peseschkian.

Referenten: der derzeitige Präsident der DGPP, Herr Dr. Becker; Herr Dr. Tabatabai; Frau Gesmann und Herr Rave. Der Tagungsort war das zentral in Herford gelegene Mathilden-Hospital. Die überaus positive Resonanz auf das Weiterbildungsangebot stärkte die Vorfreude auf eine sehr interessante Fachtagung, die auf der Lebensweisheit aufbaute: „Fremde Erfahrungen sind kostbar – Eigene Erfahrungen sind teuer!“

Kontakt: www.wippb.de

FACHARTIKEL

Gesundheit - Krankheit - aus der Sicht der Positiven Psychotherapie

Jeder Mensch hat eine ungefähre Vorstellung davon, was Gesundheit und was Krankheit ist. Psychotherapeuten und Beratern reicht diese oberflächliche Betrachtung jedoch nicht, denn ihre Aufgabe ist, durch Therapie oder Hilfe zur Selbsthilfe Patienten oder Klienten bei der Entwicklung eines ausgeglichenen, gesunden Allgemeinzustandes zu unterstützen. Mit diesem Artikel bietet Dr. phil. Gunther Hübner einen wichtigen Einstieg in die tiefere Auseinandersetzung mit dem Spannungsfeld Gesundheit-Krankheit und zeigt die intensive Ursache-Wirkungsbeziehung zwischen der Vorstellung bzw. dem Verständnis von Gesundheit / Krankheit und der Entwicklung von Symptomen. Schließlich erläutert der Artikel, wie das Balancemodell nach Peseschkian in diesem Zusammenhang für Patienten / Klienten genutzt werden kann. Sie finden den Artikel hier:

http://www.dgpp.positum.org/fileadmin/LT_09_2012_huebner_v2.pdf

GESCHICHTE DES MONATS

Die Weisheit des Hakim

Ein Sultan war mit einem seiner besten Diener auf einem Schiff. Der Diener, der noch nie eine Seereise gemacht, mehr noch, der als Sohn der Berge noch nie die Wüste des Meeres erblickt hatte, saß im hohlen Bauch des Schiffes und schrie, jammerte, zitterte und weinte. Alle waren gütig zu ihm und versuchten, seine Angst zu besänftigen. Doch die Güte erreichte nur sein Ohr, nicht aber sein angstgepeinigtes Herz. Der Herrscher konnte das Geschrei seines Dieners kaum mehr hören und die Seefahrt über das blaue Meer unter blauem Himmel machte ihm keine Freude mehr.

Da trat der weise Hakim, sein Leibarzt, an ihn heran: "Königliche Hoheit, wenn Ihr es gestattet, kann ich ihn beruhigen." Ohne zu zögern, gab der Sultan die

Erlaubnis.

Der Hakim befahl nun den Seeleuten, den Diener ins Meer zu werfen, was diese mit dem Schreihals nur zu gern taten. Der Diener strampelte, schnappte nach Luft, klammerte sich an der Bordwand fest und flehte darum, wieder im Schiff aufgenommen zu werden. An den Haaren zog man ihn herein. Von nun an saß er ganz ruhig in der Ecke. Kein Wort der Angst war aus seinem Munde zu vernehmen.

Der Sultan wunderte sich und fragte den Hakim: "Welche Weisheit steckte in dieser Handlung?"

Der Hakim antwortete: "Er hat noch nie das Salz des Meeres gekostet. Er wusste auch nicht, wie groß die Gefahr ist, die ihm im Wasser begegnet. Daher konnte er auch nicht wissen, wie kostbar es ist, die festen Planken eines Schiffes unter sich zu haben. Den Wert der Ruhe und Gelassenheit kennt erst der, der einmal der Gefahr ins Auge geblickt hat. Du, der du satt bist, weißt nicht, wie das einfache Brot des Landes schmeckt. Das Mädchen, das du nicht schön findest, ist meine Geliebte. Es besteht ein Unterschied zwischen dem, der seine Geliebte bei sich hat und dem, der wartend ihr Kommen ersehnt."

[nach Sa'adi (persischer Dichter, ca. 1190 - 1291), zitiert in:
Peseschkian, Nossrat (1979): Der Kaufmann und der Papagei.
Orientalische Geschichten in der Positiven Psychotherapie.
Frankfurt a. M.: Fischer Taschenbuch, S. 64 f.]

Impressum

Deutsche Gesellschaft für Positive und Transkulturelle Psychotherapie e. V. (DGPP)
c/o Internationale Akademie für Positive Psychotherapie (IAPP) / Nossrat-Peseschkian-Stiftung
Langgasse 38-40
D-65183 Wiesbaden
Telefon: 0611 3411674
e-Mail: dgpp@positum.org

Newsletter-Redaktionsteam:

Stefanie Heinen (DGPP-Geschäftsstelle)

Elena Maroufi (diplom. Gesundheits- und Balanceberaterin WIAP; diplom. Familien-, interkulturelle und transkulturelle Beraterin WIAP/IAPP)

Inhaltlich verantwortlich und verantwortlich für journalistisch-redaktionelle Inhalte i.S.d. § 55 II RStV: Präsident Dr. med. Thomas Becker, Anschrift s.o.

Vorstand:

Dr. med. Thomas Becker (Präsident)

Dr. med. Gabriele Emmerich (Designierte Präsidentin)

Dr. phil. Gunther Hübner (Ehemaliger Präsident)

Dr. phil. Sheyda Rafat (Beisitzerin)

Birgit Werner, Dipl.-Psych., PP (Beisitzerin)

Der Verein ist registriert beim Amtsgericht Wiesbaden - Registergericht - unter der Vereinsregisternummer VR 1971.

